

Média: <http://www.persoendlich.com/>

Jour de parution: 27 mai 2011

Type: Site Internet

persoendlich.com
Das Online-Portal der Schweizer Kommunikationswirtschaft

Eboutic.ch

Maus-Gruppe übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung

70-prozentige Beteiligung an Internetunternehmen.

Die 2007 gegründete Firma Eboutic.ch setzte sich mit einem jährlichen organischen Wachstum von über 100 Prozent schnell als führendes Schweizer Unternehmen für Privatverkauf im Internet durch. Eboutic.ch beschäftigt fünfzig Mitarbeiter und visiert für 2011 35 Mio. CHF Umsatz an. Die Firma hat über 800.000 Mitglieder, denen im Jahre 2010 Produkte von rund 300 verschiedenen Markenherstellern angeboten wurden, darunter ihre wichtigsten Partner Converse, Puma, Levis, Philips, Alessi und andere.

Im letzten Jahr wurde die Webseite eboutic.ch über zehn Millionen Mal besucht (ein Anstieg von 200 Prozent gegenüber 2009). Dabei wurden etwa 90 Millionen Seiten angeklickt. Diese Zahlen steigen aufgrund der engen Zusammenarbeit mit Marken aus immer unterschiedlicheren Bereichen kontinuierlich an.

Der Erfolg ist nicht überraschend, denn die beiden Gründer von Eboutic.ch Arthur Dauchez und Laure de Gennes verfügten über eine weitreichende Erfahrung und das notwendige Talent. So hatte Arthur Dauchez, Unternehmer aus Leidenschaft und Experte für neue Technologien, 1998 schon mit VisioWave SA Erfolg, während Laure de Gennes als Verkaufsleiterin in der Telekommunikationsbranche insbesondere bei Orange und SFR tätig war.

Da Eboutic.ch seine Aktivitäten ausbauen wollte, suchten die beiden Firmengründer einen neuen Partner und konnten sich auch recht schnell mit der Maus-Frères-Gruppe einigen. "Wir haben zahlreiche Gemeinsamkeiten mit deren Führungskräften und teilen viele Werte, auch wenn die Größe unserer beiden Unternehmen nicht vergleichbar ist. In einem Klima großen gegenseitigen Vertrauens wurden wir uns somit sehr schnell einig", unterstreicht Laure de Gennes. Die Maus-Frères-Gruppe übernimmt eine 70-prozentige Beteiligung an Eboutic.ch, während die beiden Gründer 30 Prozent des Kapitals und vor allem ihre Unabhängigkeit in der Geschäftsführung behalten.